

## Ausschreibung

Die Bewahrung und Erforschung der Zeugnisse unserer Vergangenheit und ihre Weiterentwicklung in die Zukunft als gelebte Nachhaltigkeit mit zeitgemäßen Konzepten und Methoden sind zentrale Aufgaben von Archäologie und Denkmalpflege. So leistet die Denkmalpflege positive Beiträge in den aktuellen Umwelt- und Klimaschutzdebatten und bringt ihre Kompetenzen in die Praxis nachhaltiger Nutzung der gebauten Umwelt ein. Sie arbeitet auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und aktueller Forschungsergebnisse: Bau- und stadthistorische Forschungen, Restaurierungswissenschaften, aber auch fundierte Entwurfskonzepte zur Umnutzung und zum Bauen im Bestand tragen aus unterschiedlichen Perspektiven zur Erhaltung des Kulturerbes bei. Dazu greifen Partizipation und Vermittlung in Öffentlichkeit und Politik ineinander.

Die **Gesellschaft für Denkmalpflege in Niedersachsen e. V.** und die **Architektenkammer Niedersachsen** vergeben in Kooperation mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung den

### **Studienpreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für Denkmalpflege 2026**

Der Preis wird jährlich für herausragende Bachelor-, Master- oder Doktorarbeiten verliehen, die sich auf die niedersächsische Denkmallandschaft beziehen und relevante Themen für die niedersächsische Denkmalpflege und den differenzierten wissenschaftlichen oder konzeptionellen Umgang mit dem hochwertigen Bestand behandeln. Der Preis soll besondere Leistungen auf allen Feldern der modernen Denkmalpflege würdigen und die Bedeutung des baukulturellen Erbes sowie innovative und nachhaltige Ansätze sichtbar machen.

Bewerber können sich Absolventinnen und Absolventen bzw. Promovierte von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sowie von Master-Professional-Abschlüssen (IHK/Handwerkskammer) im In- und Ausland mit Abschlussarbeiten, die einen klaren Bezug zur niedersächsischen Denkmallandschaft haben. Eine Eingrenzung auf bestimmte Disziplinen oder Fachgebiete besteht nicht. Die eingereichten Abschlussarbeiten müssen zwischen dem Wintersemester 2022/2023 und einschließlich Sommersemester 2025 an einer Universität oder Hochschule für Angewandte Wissenschaften im In- und Ausland abschließend bewertet worden sein. Master- und Bachelorarbeiten dürfen auch im Team bearbeitet worden sein. Abschlussarbeiten, die bereits bei früheren Ausschreibungen des Studienpreises eingereicht wurden, können nicht erneut eingereicht werden.

Die **Gesellschaft für Denkmalpflege in Niedersachsen e. V.** und die **Architektenkammer Niedersachsen** rufen Universitäten, Hochschulen und Denkmalbehörden auf, Verfasserinnen und Verfasser entsprechender Arbeiten zu Eigenbewerbungen um den Preis zu ermuntern und ein Empfehlungsschreiben beizufügen oder solche Arbeiten mit Zustimmung der Autorinnen und Autoren zur Auszeichnung vorzuschlagen.

Der Studienpreis ist mit 2.000,- Euro dotiert. Über die Verleihung entscheidet eine Fachjury aus Wissenschaft, Berufspraxis und Denkmalfachbehörden. Es gelten die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für die Bewerbungen bzw. Vorschläge müssen bis zum Einsendeschluss vollständig vorliegen:

- Lebenslauf
- Zeugnis
- Vollständige Bachelor-, Master- resp. Doktorarbeit in deutscher oder englischer Sprache (.pdf-Format)
- Kurzbeschreibung der Arbeit inkl. Titel in max. 500 Wörtern
- ggf. Empfehlungsschreiben bzw. Begründung des Vorschlags

Bitte schicken Sie Ihre **Bewerbung** (ggf. Anhänge über einen Filehosting-Dienst) per E-Mail an **[sparkassenstiftung@svn.de](mailto:sparkassenstiftung@svn.de)**.

**Einsendeschluss ist Montag, der 17.11.2025.**

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Dr. Arne Butt (Fachreferent Denkmalpflege, Niedersächsische Sparkassenstiftung), [arne.butt@svn.de](mailto:arne.butt@svn.de).

Über die Entscheidung der Jury wird Mitte März 2026 informiert. Der Preis wird am 11.05.2026 gemeinsam mit dem Studienpreis der VGH Stiftung für Archäologie auf einer öffentlichen Veranstaltung in Hannover verliehen, in deren Rahmen die Ausgezeichneten die gewonnenen Erkenntnisse ihrer Arbeiten vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung – viel Erfolg!